

H U G O B O S S

Ad-hoc-Meldung nach §15 WpHG

Metzingen, den 2. März 2005 – 12:51 Uhr

HUGO BOSS AG veröffentlicht Dividendenvorschlag

Metzingen. Nach Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004 der HUGO BOSS AG und Billigung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2004 haben Aufsichtsrat und Vorstand der HUGO BOSS AG beschlossen, der Hauptversammlung eine Dividendenerhöhung auf 0,84 EUR je Stammaktie und 0,85 EUR je Vorzugsaktie vorzuschlagen.

Dividende	2004 (Vorschlag)	2003	Veränderung
je Stammaktie	0,84 EUR	0,78 EUR	8%
je Vorzugsaktie	0,85 EUR	0,79 EUR	8%

Metzingen, den 02. März 2005

Der Vorstand

HUGO BOSS AG
Dieselstrasse 12
72555 Metzingen

H U G O B O S S

Information und Erläuterung des Emittenten zu dieser
Ad-hoc-Mitteilung:

Metzingen. Nach Abschluss des erfolgreichen Geschäftsjahres 2004 und einer positiven Einschätzung der weiteren Entwicklung des Unternehmens schlagen Aufsichtsrat und Vorstand der HUGO BOSS AG eine Dividendenerhöhung um 6 Cent auf 0,84 EUR (Vorjahr: 0,78 EUR) je Stammaktie und 0,85 EUR (Vorjahr: 0,79 EUR) je Vorzugsaktie vor.

„Mit dieser vergleichsweise hohen Dividendenausschüttung partizipieren unsere Aktionäre unmittelbar an der erfolgreichen Entwicklung und an dem nachhaltig profitablen Wachstum von HUGO BOSS“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Bruno Sälzer.

Vorstand und Aufsichtsrat haben den Jahresabschluss in der heutigen Sitzung festgestellt. Der Umsatz des HUGO BOSS Modekonzerns stieg im Geschäftsjahr 2004 um 11% von 1.054,1 Mio. EUR auf 1.168,4 Mio. EUR (währungsbereinigt um 13%). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) legte um 13% auf 135,3 Mio. EUR (2003: 119,3 Mio. EUR), das Konzernergebnis um 7% auf 88,2 Mio. EUR (2003: 82,4 Mio. EUR) zu. Damit konnte das Unternehmen in allen Bereichen stärker wachsen als der Weltmarkt der Mode. Insbesondere BOSS Woman hat sich mit einem Umsatzzuwachs von 36% weiterhin sehr dynamisch entwickelt.

H U G O B O S S

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie "antizipieren", "annehmen", "glauben", "einschätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "können/könnten", "planen", "projizieren", "sollten" und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.